

Vergabeempfehlung

Vergabe-Nr.: 54 20 226 | Stadt Leun

Lieferung eines HLF 10 für die Feuerwehr der Stadt Leun

Los 1 Fahrgestell HLF 10

Los 2 Aufbau HLF10

Los 3 Beladung HLF10

Düsseldorf, 30.06.2022

Arbeitsschritte

1.	Bekanntmachung subreport/HAD	25.04.2022
2.	Bekanntmachung Amtsblatt EG	25.04.2022
3.	Angebotsende Bieterverfahren	02.06.2022
4.	Eröffnung der Angebote	02.06.2022
5.	Gremienbeschluss	
6.	Information nicht berücksichtigter Bieter	1)
7.	Auftragserteilung	2)

1) abhängig vom Termin des Gremienbeschlusses

2) frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der Information der nicht berücksichtigten Bieter über subreport

Im Einzelnen:

1. Wahl des Ausschreibungsverfahrens

Da die zu erwartenden Nettogesamtkosten oberhalb des Schwellenwerts für Dienst- und Lieferleistungen gemäß § 106 Abs.2 Nr. 1 GWB von aktuell 214.000 € netto lagen, wurde ein europaweites, offenes Ausschreibungsverfahren gemäß § 119 Abs. 1 GWB gewählt. Die Einschätzung basiert auf vorliegenden Marktpreisen für entsprechende Fahrzeugtypen aus vergangenen Submissionen der Kommunal Agentur NRW / Kopart eG.

Die Ausschreibung wurde am 25.04.2022 im Supplement des Amtsblattes der Europäischen Union (2022/S 084-223739) veröffentlicht.

Die Ausschreibung wurde am 25.04.2022 im Subreport (ELViS-ID E55431786), sowie HAD und am 25.04.2022 bei service.bund.de bundesweit veröffentlicht.

2. Anforderung Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von folgenden registrierten Firmen angefordert:

1	Albert Ziegler GmbH	Albert-Ziegler-Str. 1	89537 Giengen
2	Wiss GmbH & Co. KG Feuerwehrfahrzeuge	Konrad-Adenauer-Ring 4	79336 Herbolzheim
3	Magirus GmbH	Graf-Arco-Str. 30	89079 Ulm
4	Giebeler-FeuerschutzGmbH & Co. KG	Mühlenbergstr. 2-4	57290 Neunkirchen
5	MAN Truck + Bus Deutschland GmbH	Europaallee 117	50226 Frechen

Durch die Möglichkeit des anonymen Downloads konnten weitere Abforderungen nicht ausgeschlossen werden, diese waren aber nicht zu dokumentieren.

Im Rahmen des Verfahrens wurden Bieterfragen gestellt. Diese wurde fristgerecht beantwortet, wobei die jeweilige Antwort an alle registrierten Bieter verschickt wurde. Die Kommunikation wurde über die Vergabeplattform subreport geführt und dokumentiert.

3. Bieterkommunikation

Im Rahmen des Verfahrens wurde folgende Bieterfragen gestellt und stets an alle Bieter beantwortet:

Frage	Antwort
"bei dem öffnen der Datei in der Excel Tabelle, Blatt "Vergabeunterlagen-Formulare-HE" können wir die einzelnen Dateien nicht öffnen. Hier wird immer der Hinweis "Die Quellenwendung des eingebetteten Objekts kann nicht gestartet werden" angezeigt."	Bei deiner Überprüfung konnten wir alle Dokumente öffnen und keinen Fehler feststellen. zusätzlich finden sie die entsprechenden Dokumente hier im Anhang. (entsprechend alle Dokumente als pdf Anhang). Zusätzlich wurde die entsprechende Datei neu auf die Vergabeplattform hochgeladen und ausgetauscht.
Bezugnehmend auf das Beschaffungsverfahren mit Vergabenummer E55431786 stellen wir nach Sichtung der Verdingungsunterlagen fest, dass seitens des Auftraggebers für den Bieter keine hinreichenden Möglichkeiten vorgesehen sind, die derzeitigen nicht abschätzbaren Entwicklungen von Rohstoffpreisen und Energiekosten seriös in der Kalkulation abzubilden. Durch diesen Umstand bedingt, liegt bezogen auf die Laufzeit des Vertrags nach Auftragserteilung bis zum Zeitpunkt der Auslieferung ein unwägbares wirtschaftliches Risiko für den Auftragnehmer vor. Durch die bestehende unsichere weltpolitische Situation und die zudem immer noch anhaltenden Effekte der COVID-19-Einschränkungen können keine stabil greifbaren Parameter mehr in der Kalkulationen abgebildet werden so dass auch die Auskömlichkeit des Angebotes zum Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht mehr sichergestellt werden kann.	Die zusätzlichen Vertragsbedingungen wurden geändert (eine Kopie ist dieser Nachricht beigelegt) und folgende Preisgleitklausel aufgenommen: 3. Preisgleitklausel Bedingt durch die Auswirkungen der Corona Pandemie und des Krieges in der Ukraine liegen besondere Rahmenbedingungen vor, die eine plötzliche und nicht vorhersehbare Veränderung der Preise für verschiedene Vorprodukte (z.B. Stahl) und Energieträger begründen können. Um das mit diesen Veränderungen einhergehende Kostenrisiko angemessen zu verteilen, wird die eine Preisgleitklausel angewandt. 3.1. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Mehrvergütung für Kostensteigerungen zu verlangen. Der Mehrvergütungsanspruch errechnet sich für das Fahrgestell maximal aus der Steigerung des GP 579 29 10 41 (Lastkraftwagen mit Selbstzündung) und für den Aufbau maximal aus der Steigerung des GP 582 29 2 (Karosserien, Aufbauten und Anhänger) (Quelle: https://www.destatis.de) im Verhältnis des Quartals in dem der Gefahrübergang erfolgt zu den vorgenannten Indizes in dem Quartal in welchem der Zeitpunkt der Angebotsabgabe liegt. Von der sich hieraus ergebenden Kostensteigerung trägt die Auftraggeberin 70% und der Auftragnehmer 30%.

Zudem muss es im Interesse des Auftraggebers liegen wirtschaftlich seriöse Angebote im Rahmen des Vergabewettbewerbs zu erhalten. Eine kommerzielle Risikoabsicherung des Bieters mit angenommenen Werten betrachtet über den gesamten Zeitraum der Vertragslaufzeit, kann u.U. zu deutlich erhöhten Kosten für den Auftraggeber führen. Wir bitten daher, um die Implementierung einer Preisgleitklausel in die Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen, basierend auf den Preisindizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, genauer GP 579 29 10 41 (Lastkraftwagen mit Selbstzündung) und GP 582 29 2 (Karosserien, Aufbauten und Anhänger) des Statistischen Bundesamtes bezogen auf den Monat/Jahr der Lieferung und dem Monat/Jahr der Eröffnung der Angebote. Quelle für die anzuwendenden Indizes: Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)."

3.2. Die Auftraggeberin ist berechtigt, eine Mindervergütung für Kostensenkungen zu verlangen. Der Mindervergütungsanspruch errechnet sich für das Fahrgestell aus der Senkung des GP 579 29 10 41 (Lastkraftwagen mit Selbstzündung) und für den Aufbau aus der Senkung des GP 582 29 2 (Karosserien, Aufbauten und Anhänger) (Quelle:<https://www.destatis.de>) im Verhältnis des Quartals in dem der Gefahrübergang erfolgt zu den vorgenannten Indizes in dem Quartal in welchem der Zeitpunkt der Angebotsabgabe liegt. Von der sich hieraus ergebenden Kostensenkung erhält die Auftraggeberin 70% und der Auftragnehmer 30%.

3.3. Ein Mehr-/Mindervergütungsanspruch besteht nur, wenn die kombinierte Indexveränderung mindestens zwei Prozent beträgt.

Über die Änderung der Vergabeunterlagen werden Sie mit separater Nachricht informiert.

Darüber hinaus wurden die Erklärung Bietergemeinschaft und Bezug zu Russland in den Vergabeunterlagen ergänzt. Wir bitten die Änderungen bei der Erstellung Ihres Angebotes zu berücksichtigen.

Pos. 3.6.10: Hier fehlt die Angabe der gewünschten Endgeräte. Wir weisen darauf hin das Digitale Endgeräte nur über die jeweiligen Hersteller oder Lizenznehmer beschafft werden können. Sollten Analoge Geräte gewünscht sein bitten wir um Angabe der Typen.

Es werden alle Funkgeräte (es kommt nur Digitalfunk zum Einsatz) inkl. entsprechender Ladehalterungen gestellt, eine Lieferung entfällt. Die entsprechende Position muss nicht bepreist werden.

Pos. 3.6.10: Hier fehlt die Angabe der gewünschten Endgeräte. Wir weisen darauf hin das Digitale Endgeräte nur über die jeweiligen Hersteller oder Lizenznehmer beschafft werden können. Sollten Analoge Geräte gewünscht sein bitten wir um Angabe der Typen.

Es werden alle Funkgeräte (es kommt nur Digitalfunk zum Einsatz) inkl. entsprechender Ladehalterungen gestellt, eine Lieferung entfällt. Die entsprechende Position muss nicht bepreist werden.

Pos. 3.9.3: Soll hier wirklich ein Abschleppseil mit für 35 t angeboten werden? Bitten um Info.

Hierbei handelt es sich um einen redaktionellen Fehler. Es soll ein Abschleppseil gemäß DIN Forderung (3,5to) angeboten werden.

Die gewünschten Artikel sind nicht mehr lieferbar. Generell werden die 28 V Geräte bei Würth oder auch Milwaukee nicht mehr hergestellt. Bitte teilen Sie uns mit welche Typen hier dann angeboten werden sollen.

Es können gleichwertige Nachfolgeprodukte oder gleichwertige andere Fabrikate angeboten werden, die möglichst mit dem gleichen Akku Typ wie Schere/Spreizer betrieben werden können.

wir haben folgende Fragen zu Los 2:
Pos. 56: Gefordert wird ein Teleskopauszug für die Lagerung von Kleinlöschgeräten inkl. Lieferung der Geräte.
Frage: Im Los 3 sind die Löscher als Bestand vermerkt. Sollen die Löscher hier zusätzlich angeboten werden?

Die Lieferung der Löscher entfällt, da Lieferung Bestandteil in Los 3.

Gefordert ist die Lieferung und Lagerung von Abgasschlauch für Stromerzeuger und Fahrzeug.
Frage: Im Los 3 ist der Abgasschlauch für Stromerzeuger und Fahrzeug gefordert. Sollen die Abgasschläuche dennoch in Los 2 angeboten werden?

Die Lieferung der abgasschläuche entfällt, da Lieferung Bestandteil in Los 3.

Gefordert wird die Lieferung und Montage von Ladehaltern für Handscheinwerfer.
Frage: In Los 3 wird die Lieferung der Ladehaltern ebenfalls gefordert. Sollen die Ladehaltern dennoch in Los 2 angeboten werden?

Die Lieferung der Ladehaltern entfällt, da Lieferung Bestandteil in Los 3.

Gefordert wird die Lieferung und Montage von Ladehaltern für Handsprechfunkgeräte.
Frage: Welches Fabrikat bzw. welche Stückzahl soll angeboten werden?

Wie der Bieterkommunikation zu entnehmen war, werden die Funkgeräte inkl. KFZ Ladehaltern vom AG beigestellt. Stückzahl ist dem Los 3 zu entnehmen.

in Ihrer Antwort zur Bieterfrage zu Los 3, Pos. 3.10.3 und 3.10.5 teilen Sie mit das gleichwertige Nachfolgeprodukte angeboten werden können die mit dem Akkusystem der Schere/Spreizer kompatibel sind.
Hier gibt es leider keine passenden Systeme im 28 V Bereich mehr. Dieses System wurde eingestellt. Einzig die Akkus werden weiter vertrieben. Wir könnten hier Geräte im 18 V Bereich des gleichen Herstellers anbieten. Jedoch sind diese auch nicht mit den o.a. Artikeln kompatibel. Wir bitten daher nochmals um Info welche Gerätetypen und welches System hier angeboten werden soll. Vielen Dank.

Unser vorherige Antwort lautete: Es können gleichwertige Nachfolgeprodukte oder gleichwertige andere Fabrikate angeboten werden, die möglichst mit dem gleichen Akku Typ wie Schere/Spreizer betrieben werden können.
Wie Sie erkennen können, ist die Kompatibilität mit "möglichst" beschrieben und nicht zwingend gefordert. Beide Produkte (Pos. 3.10.3 und 3.10.5) müssen jedoch mit dem gleichen Akkutyp ausgestattet sein. Ergänzend bitten wir eine passende KFZ-Ladehalterung und ein Ersatzakku anzubieten. Sollte eine KFZ-Ladehalterung nicht lieferbar sein ist eine 230 V Ladehalterung zu liefern.

wir haben folgende Fragen zu Los 2:
Pos. 56: Gefordert wird ein Teleskopauszug für die Lagerung von Kleinlöschgeräten inkl. Lieferung der Geräte.
Frage: Im Los 3 sind die Löscher als Bestand vermerkt. Sollen die Löscher hier zusätzlich angeboten werden?

Antwort: Die Lieferung der Löscher entfällt, da Lieferung Bestandteil in Los 3.

Pos. 66: Gefordert ist die Lieferung und Lagerung von Abgasschlauch für Stromerzeuger und Fahrzeug.
Frage: Im Los 3 ist der Abgasschlauch für Stromerzeuger und Fahrzeug gefordert. Sollen die Abgasschläuche dennoch in Los 2 angeboten werden?

Die Lieferung der abgasschläuche entfällt, da Lieferung Bestandteil in Los 3.

Pos. 102: Gefordert wird die Lieferung und Montage von Ladehaltern für Handscheinwerfer.
Frage: In Los 3 wird die Lieferung der Ladehaltern ebenfalls gefordert. Sollen die Ladehaltern dennoch in Los 2 angeboten werden?

Die Lieferung der Ladehaltern entfällt, da Lieferung Bestandteil in Los 3.

Pos. 187: Gefordert wird die Lieferung und Montage von Ladehalterungen für Handsprechfunkgeräte.
Frage: Welches Fabrikat bzw. welche Stückzahl soll angeboten werden?

Antwort: Wie der Bieterkommunikation zu entnehmen war, werden die Funkgeräte inkl. KFZ Ladehalterungen vom AG beigestellt. Stückzahl ist dem Los 3 zu entnehmen

Los III – Feuerwehrtechnische Beladung

Pos. 3.3.1 – 3.3.4 Druckschläuche

In den oben genannten Positionen fordern Sie Druckschläuche des Herstellers Eschbach. Wir würden Ihnen bei diesen Positionen Druckschläuche des Herstellers Ziegler anbieten. Im Anhang dieser Bieterfrage befindet sich ein Datenblatt mit den technischen Daten der Druckschläuche.
Ist unsere Ausführung zulässig?

Ja Ihre Ausführung ist zulässig.

Pos. 3.3.8 Saugschläuche

In der Spalte G der oben genannten Position fordern Sie einen Feuerlöschschlauch A – 100 – 1500 – K. In der Spalte O jedoch einen Saugschlauch C – 52 – 1580.

Antwort: A-100-1500

Welche der gerade oben beschriebenen Saugschläuche sollen wir Ihnen anbieten?

Pos. 3.3.16 + 3.3.19 + 3.3.20 Hohlstrahlrohre

In der oben genannten Position fordern Sie Hohlstrahlrohre des Herstellers AWG, bei denen der Kupplungsanschluss unter Druck drehbar ist. Nach Rücksprache mit dem Hersteller ist dieses Feature bei den Hohlstrahlrohren von AWG nicht lieferbar. Wir würden Ihnen daher das jeweils von Ihnen gewünschte Hohlstrahlrohr ohne das Feature anbieten. Ist unsere Ausführung zulässig?

Der Hersteller AWG nennt für sein Hohlstrahlrohr Turbo-Spritze 2750 EN B folgende Parameter:
Eingang: Storz 75 (B)
Eingang drehbar: Ja
(Quelle: <https://awg-fittings.com/produkte/strahlrohre/turbo-spritzen-hohlstrahlrohre/turbo-spritzen/turbo-spritze-2750/4565/turbo-spritze-2750-en-b?c=526>)
Entsprechend soll der Eingang drehbar sein.
Der Hersteller AWG nennt für sein Hohlstrahlrohr Turbo-Spritze 2235 EN C VSP folgende Parameter:
Eingang: Storz 52 (C)
Eingang drehbar: Ja
(Quelle: <https://awg-fittings.com/produkte/strahlrohre/turbo-spritzen-hohlstrahlrohre/turbo-spritzen-mit-vollstrahlsperre/turbo-spritze-2235-mit-vollstrahlsperre/4549/turbo-spritze-2235-en-c-vsp?number=10072803>)
Entsprechend soll der Eingang drehbar sein.

Pos. 3.7.6 Mulde

In der Spalte G der oben genannten Position fordern Sie eine Mulde nach DIN 14060. In der Spalte O der Position fordern Sie jedoch einen Hochleistungslüfter Typ Leader ESV 230 Power Air. Sollen wir Ihnen bei dieser Position eine Mulde oder einen Hochleistungslüfter anbieten?

Es soll eine Mulde angeboten werden, der Kommentar kann ignoriert werden.

Pos. 3.7.12 Stromerzeuger

In der oben genannten Position fordern Sie einen Stromerzeuger Typ ESE 1307 DBG ES DIN Super Silent des Herstellers Endress. Wir würden Ihnen zu dieser Position den Stromerzeuger Typ Eisemann BSKA 14 E RSS cube anbieten. Die technischen Daten des Stromerzeugers können Sie dem Datenblatt im Anhang entnehmen. Ist unsere Ausführung zulässig?

Ja diese ist zulässig.

Pos. 3.7.14 Säbelsäge

Die Fa. Milwaukee hat die Produktion der 28V-Geräteserie eingestellt. Aufgrund dessen würden wir Ihnen die gleichwertige 28V-Serie der Fa. Würth anbieten. Die Geräte der Fa. Würth wären ebenfalls mit den Rettungsgeräten der Fa. Weber kompatibel. Ist unsere Ausführung zulässig?

Antwort: Ja, diese ist zulässig. Zusätzlich verweisen wir auf die bereits geführte Bieterkommunikation zu diesem Punkt.

4. Abgegebene Angebote

Bis zum Ende der Angebotsfrist haben form- und fristgerecht folgende Firmen ein Angebot abgegeben:

Nr.	Firma	für Los...
1	Magirus GmbH	2 (Hauptangebot)
1	Magirus GmbH	1 und 2 (Nebenangebot)
2	Albert Ziegler GmbH	2 und 3
3	MAN Truck + Bus Deutschland GmbH	1
4	Giebeler-FeuerschutzGmbH & Co. KG	3 und 4

Die vorstehend genannten Angebote wurden am 02.06.2022, 11:39 Uhr eröffnet.

5. Prüfung

Die **formale Prüfung** nach § 57 Abs. 1 VgV hat für die Angebote der Bieter Nr. 1 - 4 ergeben, dass

- diese ordnungsgemäß und rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sind,
- alle unterschrieben sind,
- etwaige Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen zweifelsfrei sind,
- keine Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen vorgenommen worden sind
- alle dokumentenecht ausgefüllt wurden.

Rechnerische Prüfung

Die **rechnerische Prüfung** des Angebotes ergab, dass für die Bieter Nr. 1 - 4 alle angegebenen Preise des Angebotes zum jeweiligen Los richtig gerechnet waren.

6. Wertung

Die Wertung erfolgt grundsätzlich anhand der in den Verdingungsunterlagen mitgeteilten Kriterien:

Eigenschaften, die beim Anbieter abgefragt werden und als Bewertungskriterien (je Fahrzeug) der ersten Auswertung dienen (Preise / [techn.] Daten):

	Fahrgestell (Los 1)	Aufbau (Los 2)	Beladung (Los 3, 4)	
Preis Grundpreis	70%	40%	100%	
Technische Merkmale und Bedingungen (Summe der folgenden Unterkriterien)	30%	30%	0%	
Gewichtsreserve	3%	3%	0%	Der beste Wert eines einzelnen Wertungskriteriums erhält entsprechend der Gewichtung die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger. (100% = 1000 Punkte)
Lieferzeit (Woche Endabnahme Realisierungszeitplan)	3%	3%	0%	
Ersatzteilversorgung	3%	3%	0%	
Garantie i. Sinne ein. Vollgarantie (min. 24 Monate)	3%	3%	0%	
Garantie / Gewährleistung gegen Durchrostung	3%	3%	0%	
Standort der nächsten zugelassenen Service-Werkstatt inkl. Entfernungsangabe zum Standort des AG	3%	3%	0%	
Wartungsvertrag (Kosten gemäß Beschreibung)	3%	3%	0%	
Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochentagen 07:00-17:00 Uhr	3%	3%	0%	
Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochentagen 17:00-07:00 Uhr	3%	3%	0%	
Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochenenden und Feiertagen	3%	3%	0%	
Vergleichsvorführung/-inspektion	0%	30%	0%	
Eigenschaften, die während der Qualitätsbegutachtung im Rahmen einer Vergleichsvorführung/-inspektion durch die Bestellerkommune bewertet werden (Qualität/Funktionalität):				Diese findet im Sinne einer Konzeptbewertung durch ein Gremium der Bestellerkommune statt. Aufgrund eines Urteils des BGH ist bei Konzeptbewertungen dem Bieter mit dem insgesamt besten Punktwert der volle Punktwert des Kriteriums zu geben. Die weiteren Bieter erhalten den Wert in Relation zum Bestwert.
Einstieg				
Platzverhältnisse/ Ablagemöglichkeiten Fahrerhaus				
Platzverhältnisse / Ablagemöglichkeiten Mannschaftsraum				
Ergonomie und Bedienung				
Entnahmemöglichkeiten				
Bedienungen				
Verarbeitung / Qualität				
Mannschaftsraum / Fahrerraum				
Einbau Funk				
Ausführung des Aufbaus				
Qualität				
Einbau/Aufbau - Qualität des Innenausbaus und des Aufbaus allgemein				
Aufbau- Raumverhältnisse im Geräteraum				

7. Auswertung Fahrgestell HLF 10 (Los 1)

Für das Los 1 Fahrgestell HLF 10 liegt ein wertbares Haupt-Angebot des Bieters 3 und ein Nebenangebot des Bieters 1 vor:

Bieter	MAN Truck + Bus Deutschland GmbH (3)
Fahrgestell – Typ	TGM 13.290, 4x4 BL, Euro 6e
Einheitspreis Fahrgestell	136.700,00 €
Optionen	
Motorschutzplatte, z.B. aus Stahlblech oder	Serie
Toter Winkel Warner, Abbiegeassistent, Leitprodukt Wüllhorst AAS 4.0	2.950,00 €
Verschleißfreie Dauerbremse	4.250,00 €
Elektronisches Stabilitätsprogramm mit Geländelogik (ESP)	650,00 €
Mehrpreis Fahrgestell bei Aufbauhersteller	
Lentner	5.800,00 €
Magirus	5.745,00 €
Rosenbauer	5.600,00 €
Schlingmann	4.545,00 €
Walser	5.600,00 €
Wiss	3.800,00 €
Ziegler	3.800,00 €

alle Preisangaben netto in Euro, ohne Mehrwertsteuer

Bieter	Magirus GmbH (1)
Fahrgestell – Typ	Iveco/ Eurocargo / 150E32W / Euro 6e
Einheitspreis Fahrgestell	99.900,00 €
Optionen	
Motorschutzplatte, z.B. aus Stahlblech oder	nicht erforderlich
Toter Winkel Warner, Abbiegeassistent, Leitprodukt Wüllhorst AAS 4.0	2.600,00 €
Verschleißfreie Dauerbremse	Serie
Elektronisches Stabilitätsprogramm mit Geländelogik (ESP)	nicht lieferbar
Mehrpreis Fahrgestell bei Aufbauhersteller	
Lentner	nicht lieferbar
Magirus	0,00 €
Rosenbauer	nicht lieferbar
Schlingmann	nicht lieferbar
Walser	nicht lieferbar
Wiss	nicht lieferbar
Ziegler	nicht lieferbar

alle Preisangaben netto in Euro, ohne Mehrwertsteuer

Das mit dem Nebenangebot eingereichte Fahrgestellangebot ist nur mit einem Auftrag des Los 2 Aufbau an die Firma Magirus lieferbar.

Basierend auf der veröffentlichten Wertungsmatrix ergibt sich für die Angebotspreise folgende Bewertung:

Wertungskriterium	3 – MAN		1 - Magirus	
	Wert	Punkte	Wert	Punkte
Preis/Grundpreis	136.700,00	442	99.900,00	700
Gewichtsreserve	Nicht wertbar	0	4216	30
Lieferzeit	Nicht wertbar	0	39	30
Ersatzteilversorgung	20	30	20	30
Garantie i. Sinne ein. Vollgarantie (min. 24 Monate)	24	30	24	30
Garantie / Gewährleistung gegen Durchrostung	72	15	144	30
Standort Service-Werkstatt inkl. Entfernungsangabe zum Standort des AG	12	30	30	12
Wartungsvertrag (Kosten gemäß Beschreibung)	1.600,00	30	Keine Angabe	0
Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochentagen 07:00-17:00 Uhr	1,5	30	8	6
Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochentagen 17:00-07:00 Uhr	2	30	12	5

Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochenenden und Feiertagen	2	30	20	3
Technische Merkmale und Bedingungen Gesamt		300		234
Wertungspunkte Gesamt		742		934

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot bezüglich Los 1 hat die Firma Magirus mit einem Iveco Fahrgestell abgegeben, wenn das eingereichte Nebenangebot (Los 1 und Los 2) beauftragt werden würde.

Wird das Nebenangebot nicht beauftragt, hat die Firma MAN mit einem TGM Fahrgestell das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot bezüglich Los 1 abgegeben.

8. Auswertung Preis und techn. Merkmale Aufbau HLF 10 (Los 2)

Für das Los 2 Aufbau HLF 10 liegt ein wertbares Haupt-Angebot und ein wertbares Nebenangebot des Bieters 1 und ein Haupt-Angebot des Bieters 2 vor:

Bieter	Magirus GmbH (1) - Hauptangebot
Aufbau- Typ	Magirus TeamCab L, Magirus Aufbau AluFire 3
Einheitspreis Aufbau	221.000,00 €
Optionen	
Motorschutzplatte, z.B. aus Stahlblech oder gleichwertig	Serie
Halterung - 1 x Fettbrandlöscher, Typ Gloria FB 6 Easy	482,00
Halterung - 1 x Metallbrandlöscher, Typ Gloria P 12 M	482,00
Lagerung für ein Sprungpolster SP 16	350,00
Montage und Anschluss eines Ladegerätes aus Los Beladung für Handmessgerät für den Explosionsschutz zwischen Fahrer und Beifahrer	140,00
Montage und Anschluss einer Ladestation für ein Gasmessgerät nach Absprache mit dem Auftraggeber.	140,00
Montage und Anschluss eines Tablet Halters	700,00
Haltegriffe A und B Säule in Signalfarbe in gelb	450,00
Lieferung und Lagerung einer Kompressorkühlbox	1015,00
Pumpenbedienfeld in Serienausführung des Herstellers.	-295,00
Pumpenbedienfeld in "High-End"-Serienausführung	Nicht lieferbar
Erweiterung des Löschmittelbehälters auf maximalen Tankinhalt	Max. 1.000 l / 0,00
Mehrpreis Aufbau bei Fahrgestellherstellerhersteller	
Scania	Auf Anfrage
Daimler	1.300,00 €
MAN	4.175,00 €
Tatra	Auf Anfrage
Volvo	Auf Anfrage

alle Preisangaben netto in Euro, ohne Mehrwertsteuer

Bieter	Magirus GmbH (1) - Nebenangebot
Aufbau– Typ	Magirus TeamCab L, Magirus Aufbau AluFire 3
Einheitspreis Aufbau	221.000,00 €
Optionen	
Motorschutzplatte, z.B. aus Stahlblech oder gleichwertig	Serie
Halterung - 1 x Fettbrandlöscher, Typ Gloria FB 6 Easy	482,00
Halterung - 1 x Metallbrandlöscher, Typ Gloria P 12 M	482,00
Lagerung für ein Sprungpolster SP 16	350,00
Montage und Anschluss eines Ladegerätes aus Los Beladung für Handmessgerät für den Explosionsschutz zwischen Fahrer und Beifahrer	140,00
Montage und Anschluss einer Ladestation für ein Gasmessgerät nach Absprache mit dem Auftraggeber.	140,00
Montage und Anschluss eines Tablet Halters	700,00
Haltegriffe A und B Säule in Signalfarbe in gelb	450,00
Lieferung und Lagerung einer Kompressorkühlbox	1.015,00
Pumpenbedienfeld in Serienausführung des Herstellers.	-295,00
Pumpenbedienfeld in "High-End"-Serienausführung	Nicht lieferbar
Erweiterung des Löschmittelbehälters auf maximalen Tankinhalt	Max. 1.000 l / 0,00
Mehrpreis Aufbau bei Fahrgestellherstellerhersteller	
Scania	Auf Anfrage
Daimler	1.300,00 €
MAN	4.175,00 €
Tatra	Auf Anfrage
Volvo	Auf Anfrage

alle Preisangaben netto in Euro, ohne Mehrwertsteuer

Bieter	Albert Ziegler GmbH (2)
Aufbau– Typ	ZIEGLER HLF 10
Einheitspreis Aufbau	221.000,00 €
Optionen	
Motorschutzplatte, z.B. aus Stahlblech oder gleichwertig	Serie
Halterung - 1 x Fettbrandlöscher, Typ Gloria FB 6 Easy	180,00
Halterung - 1 x Metallbrandlöscher, Typ Gloria P 12 M	180,00
Lagerung für ein Sprungpolster SP 16	2.200,00

Montage und Anschluss eines Ladegerätes aus Los Beladung für Handmessgerät für den Explosionsschutz zwischen Fahrer und Beifahrer	66,30
Montage und Anschluss einer Ladestation für ein Gasmessgerät nach Absprache mit dem Auftraggeber.	66,30
Montage und Anschluss eines Tablet Halters	224,65
Haltegriffe A und B Säule in Signalfarbe in gelb	Nicht lieferbar
Lieferung und Lagerung einer Kompressorkühlbox	883,15
Pumpenbedienfeld in Serienausführung des Herstellers.	Nicht lieferbar
Pumpenbedienfeld in "High-End"-Serienausführung	Nicht lieferbar
Erweiterung des Löschmittelbehälters auf maximalen Tankinhalt	Max. 1.200 l / 288.65
Mehrpreis Aufbau bei Fahrgestellherstellerhersteller	
Scania	Nicht lieferbar
Daimler	0,00 €
MAN	3.800,00 €
Tatra	Nicht lieferbar
Volvo	Nicht lieferbar

alle Preisangaben netto in Euro, ohne Mehrwertsteuer

Basierend auf der veröffentlichten Wertungsmatrix ergibt sich für die Angebotspreise folgende Bewertung des Preises und der technischen Merkmale:

Wertungskriterium	1 – Magirus Hauptangebot		1 – Magirus Nebenangebot		2 - Ziegler	
	Wert	Punkte	Wert	Punkte	Wert	Punkte
Preis/Grundpreis	221.000,00	400	221.000,00	400	223.856,04	395
Gewichtsreserve	249	12,95	386	20,07	577	30
Lieferzeit	66	30	66	30	104	19,04
Ersatzteilversorgung	20	20	20	20	30	30
Garantie i. Sinne ein. Vollgarantie (min. 24 Monate)	24	30	24	30	24	30
Garantie / Gewährleistung gegen Durchrostung	144	30	144	30	144	30
Standort Service-Werkstatt inkl. Entfernungsangabe zum Standort des AG	Nicht wertbar	0	Nicht wertbar	0	Nicht wertbar	0
Wartungsvertrag (Kosten gemäß Beschreibung)	484	30	484	30	1.015,00	14
Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochentagen 07:00-17:00 Uhr	8	8	8	8	2	30
Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochentagen 17:00-07:00 Uhr	12	30	12	30	24	15
Angabe der durchschnittlichen Responsezeit in Stunden an Wochenenden und Feiertagen	20	30	20	30	24	25
Technische Merkmale und Bedingungen Gesamt		291		300		294
Wertungspunkte Gesamt		691		700		689

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot bezüglich Los 2 vor der Vergleichsvorführung hat die Firma Magirus, wenn das eingereichte Nebenangebot (Los 1 und Los 2) beauftragt werden würde. Wird das Nebenangebot nicht beauftragt, hat die Firma Magirus mit ihrem Hauptangebot das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot vor Vergleichsvorführung bezüglich Los 2 abgegeben.

9. Auswertung mittels Konzeptbewertung (Los 2)

Die Bieter 2 und 3 wurden über die Vergabeplattform am 05.06.2022 zur Konzeptbewertung im Rahmen einer Vergleichsvorführung eingeladen.

Der Bieter Magirus erklärte im Zuge der Vergleichsvorführung, dass das vorgeführte Fahrzeug sowohl für das haupt-, als auch für das Nebenangebot gewertet werden kann, da in beiden Angeboten der identische Aufbau (Los 2) angeboten wurde.

Die technische Bewertung wurde durch Vertreter der Kommune als Auftraggeber vorgenommen, dokumentiert und ergab folgendes Ergebnis:

	Bewertungspunkte	Wertungspunkte Gesamt
1-Magirus (Hauptangebot)	98/120	300
1-Magirus (Nebenangebot)	98/120	300
2-Ziegler	85/120	260

10. Gesamtbewertung Los 2

Somit ergibt sich folgende Gesamtbewertung der Angebote:

	Bewertung Preis	Bewertung technische Merkmale	Bewertung Vergleichsvorführung	Bewertung Gesamt
1-Magirus (Hauptangebot)	400	291	300	991
1-Magirus (Nebenangebot)	400	300	300	1000
2-Ziegler	395	294	260	949

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot bezüglich Los 2 inkl. Konzeptbewertung hat die Firma Magirus mit ihrem Nebenangebot abgegeben.

Dadurch ergibt sich auch, dass das im Nebenangebot der Firma Magirus abgegebene Fahrgestell voll gewertet werden muss und beauftragt werden kann.

Im Zuge der Angebotsklärung wurde mit dem Bieter wie folgt kommuniziert:

zu dem von Ihnen als "Nebenangebot" bezeichnetem Angebot haben wir folgende Fragen:	
Fahrgestell	
Wir bitten um Bestätigung, dass	
a) die Gewährleistung aus Motor, Antriebsstrang und Getriebe 48 Monate beträgt.	Die Gewährleistung auf Motor, Antriebsstrang und Getriebe beträgt 24 Monate. Eine Verlängerung der Gewährleistung auf 48 Monate ist für einen Mehrpreis in Höhe von 6.000,00 € netto möglich.
b) Die ersatzteilversorgung für das angebotene Fahrgestell 20 Jahre beträgt und durch Sie gewährleistet ist.	Die Ersatzteilversorgung beträgt 20 Jahre.

c) Es sich bei dem angebotenen Allison Getriebe um ein Vollautomatisches Wandlergetriebe handelt.	Bei dem angebotenen Getriebe handelt es sich um das Allison S 3000R, vollautomatisches 5-Gang Getriebe.
d) Bitte beschreiben Sie die serienmäßige verschleißfreie Dauerbremse genauer.	Dauerbremse: Auspuffklappe Motorbremse. Über Lenkstockhebel kombinierbar mit Betriebsbremse oder Gaspedal, bei Allison Getriebe zusätzlich Sekundärretarder.
e) Die Scheinwerfer durch Schutzgitter geschützt sind.	Die Scheinwerfer sind durch Schutzgitter geschützt.
f) Der Nebenabtrieb so ausgelegt ist, dass ein dauerhaft Betrieb über längere Zeit möglich ist, z.B. durch zusätzliche Kühler oder ähnlich.	Das angebotene Fahrgestell ist explizit für die Sparte Firefighting ausgelegt. Der Nebenabtrieb ist für einen dauerhaft Betrieb über längere Zeit geeignet.
Aufbau	
Bitte beschreiben Sie	
a) die Beschriftung in Klartext bei der Option Pumpenbedienfeld in Serie. Laut Vergleichsvorführung werden dann entsprechende Aufkleber neben das Bedienfeld geklebt. Ist dies so richtig?	Dies ist so korrekt.

Da die Antwort zu Frage a) / Fahrgestell eine nachträgliche Angebotspreisänderung darstellt, wurde dem Bieter folgende Frage erneut gestellt:

wir danken Ihnen für Ihre Antwort.

Sie geben in Ihrer Antwort an, dass die Gewährleistung auf Motor, Antriebsstrang und Getriebe nur 24 Monate beträgt und eine Gewährleistung über 48 Monate einen Aufpreis von EUR 6.000,00 netto kosten würde.

In Ihrem Angebot (eingereichte Angebots pdf als Anhang) haben Sie seinerzeit für das Fahrgestell wie folgt angeboten:

Die Gewährleistung auf Motor, Antriebsstrang und Getriebe beträgt nach Ablauf der Vollgarantie weitere x Monate: 24 Monate (siehe beigefügtes Angebot Seite 2 unter Gewährleistung).

Daraus ergibt sich aus 24 Monaten Vollgarantie und den angebotenen weiteren 24 Monaten eine Gewährleistung von 48 Monaten auf Motor, Antriebsstrang und Getriebe.

Somit würde der, von Ihnen in Ihrer Antwort formulierte, Aufpreis eine nachträgliche Angebots-Preis-Änderung darstellen, die automatisch zum Ausschluss des Angebotes führen würde.

Entsprechend bitte ich um Darstellung, ob es sich in der übermittelten Antwort um eine fehlerhafte Information handelt und Ihr Angebot vom 23.05.2022 (Druckdatum) Bestand hat.

Die Frage bleibt innerhalb von 6 Tagen unbeantwortet, so dass dem Bieter eine Frist zur Antwort gesetzt wurde:

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider haben wir von Ihnen bis dato keine Antwort auf unsere Fragen erhalten.

Entsprechend möchten wir erinnern und bitten um Antwort bis spätestens 27.06.2022, 12:00 Uhr.

Sollten wir keine Antwort von Ihnen erhalten gehen wir davon aus, dass es bei Ihrem genannten Aufpreis bleibt, was dazu führt, dass wir Ihr Angebot ausschließen müssen.

Fristgerecht wurde folgende Antwort übermittelt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie die verspätete Antwort zu Entschuldigen.

Es kam bei der Klarstellung vom 14.06.2022 zu einem Fehler.

Die Gewährleistungsfrist für das Fahrgestell beläuft sich auf 48 Monate ohne einen finanziellen Mehraufwand.

Sollten noch weitere Fragen auftreten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Somit sind Garantie und Gewährleistungszeiten zusätzlich bestätigt.

11. Auswertung Beladung (Los 3)

Für das Los 3 „Beladung“ liegen 2 wertbare Angebote der Bieter 2 und 4 vor:

	Albert Ziegler GmbH (2)	Giebeler-Feuerschutz GmbH & Co. KG (4)
Gewerteter Angebotspreis (netto)	84.263,94	68.250,90
Wertungspunkte	765	1000

Das preisgünstigste und damit auch wirtschaftlichste Angebot bezüglich Los 3 hat die Firma Giebeler-Feuerschutz abgegeben.

12. Auswertung Beladung/Monitor (Los 4)

Für das Los 4 „Beladung/Monitor“ liegt ein wertbares Angebot des Bieters 4 Giebeler vor:

	Giebeler-Feuerschutz GmbH & Co. KG (4)
Gewerteter Angebotspreis (netto)	1.700,00
Wertungspunkte	1000

Das preisgünstigste und damit auch wirtschaftlichste Angebot bezüglich Los 4 hat die Firma Giebeler-Feuerschutz abgegeben.

13. Bewertung der Zuverlässigkeit

13.1. Anfrage nach § 8 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes

Es wurde zu den Unternehmen Magirus und Giebeler eine Abfrage im Wettbewerbsregister, des Bundeskartellamtes, Abteilung Wettbewerbsregister - Referat W 3 - Abfrage und Service, durchgeführt

Ergebnis der Anfragen ist: Für die angefragten Unternehmen liegen keine Eintragungen vor.

13.2. Gewerbezentralregisterauszug

Es wurde zum Bestbieter ein Auszug aus dem Gewerbezentralregisterauszug angefordert.

Ergebnis der Anfragen ist: Für die angefragten Unternehmen lagen keine Eintragungen vor.

14. Zuschlag

Es wird somit empfohlen, den Zuschlag für Los 1, 2, 3 und 4 wie folgt zu erteilen:

- HLF10:

Los 1 - Fahrgestell	
Bieter	Magirus GmbH (1)
Fahrgestell – Typ	Iveco/ Eurocargo / 150E32W / Euro 6e
Einheitspreis Fahrgestell	99.900,00 €
Option: toter winkel warner, Wüllhorst AAS 4.0	2.600,00 €
Gesamtpreis Fahrgestell, netto	102.500,00 €
MwSt. (19%)	19.475,00 €
Gesamtpreis Fahrgestell, brutto	121.975,00 €
Los 2 - Aufbau	
Bieter	Magirus GmbH (1)
Aufbau – Typ	Magirus TeamCab L, Magirus Aufbau
Einheitspreis Aufbau	221.000,00 €
Motorschutzplatte, z.B. aus Stahlblech oder gleichwertig	Serie
Lagerung für ein Sprungpolster SP 16	350,00 €
Montage und Anschluss eines Ladegerätes aus Los Beladung für Handmessgerät für den Explosionsschutz zwischen Fahrer und Beifahrer	140,00 €
Montage und Anschluss einer Ladestation für ein Gasmessgerät nach Absprache mit dem Auftraggeber.	140,00 €
Montage und Anschluss eines Tablet Halters	700,00 €
Pumpenbedienfeld in Serienausführung des Herstellers.	-295,00 €
Gesamtpreis Aufbau, netto	222.035,00 €
MwSt. (19%)	42.186,65 €
Gesamtpreis Aufbau, brutto	264.221,65 €
Los 3 - Beladung	
Bieter	Giebeler Feuerschutz GmbH & Co. KG
Gesamtpreis, netto	68.250,90 €
MwSt. (19%)	12.967,67 €
Gesamtpreis, brutto	81.218,57 €
Los 4 – Beladung/Monitor	
Bieter	Giebeler Feuerschutz GmbH & Co. KG
Gesamtpreis, netto	1.700,00 €
MwSt. (19%)	323,00 €
Gesamtpreis, brutto	2.023,00 €
Gesamtpreis Los 1, 2, 3, 4; brutto, inkl. MwSt.	469.438,22 €

15. Mitteilung an nicht berücksichtigte Bieter gem. § 134 GWB

Den Bietern, die nicht berücksichtigt werden sollen, wird Folgendes mitgeteilt:

- der jeweilige Grund für die Ablehnung seines Angebotes
- die Namen der erfolgreichen Bieter (siehe oben),
- der früheste Zeitpunkt der Zuschlagserteilung.

16. Auftragserteilung

Der Auftrag/Zuschlag wird frühestens am 10.Tag nach Versendung der Mitteilung auf elektronischen Wege an nicht berücksichtigte Bieter und spätestens bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist erteilt.

17. Mitteilung an die EU über die Vergabe

Die Mitteilung erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Zuschlagserteilung nach Muster Anhang III EG-Liefer- und Dienstleistungsrichtlinie an die EU.

Im Auftrag
gez. Swen Denzau

Die Kommunal Agentur NRW / Kopart eG hat die beigefügten Dokumente (und Berechnungen) entworfen und die ihr zugegangenen Unterlagen geprüft. Die endgültige Bewertung und Entscheidung über die Vergabe und die Unterschrift unter den Vergabevermerk muss die ausschreibende Stelle selbst vornehmen (OLG Naumburg vom 26.2.2004 - IBR 2004, 218; VK Lüneburg vom 3.5.2005 - VgK-14/2005 und vom 18.11.2002 - 203-VgK-25/2002; VK Sachsen vom 9.5.2003 - 1/SVK/034-03).